

Das mussten wir erkunden:

Seit Freitag vor Pfingsten kann man das **Freilichtmuseum in Detmold** wieder besuchen. Einlass mit Online-Ticket oder direkt vor Ort an der Kasse - ohne Impfung, ohne Test; nur die Adressdaten werden aufgeschrieben. Nur die üblichen Maßnahmen: Mundschutz, Abstand, Hygiene. (Aber Achtung, bei steigender Inzidenz evtl. Änderungen). Den Museumsplan bekommt man an der Kasse.



Die meisten der 120 Häuser und Höfe sind geöffnet, betreten allerdings nur mit Maske. Die Gärten sind bereits nach historischem Vorbild bestellt und alte Haustierrassen grasen auf den Weiden. Nicht alle Werkstätten haben geöffnet. Der Schmied zeigte sein Können und staunende Kinderaugen verfolgen gespannt seine Arbeit. Die Besucher verteilen sich auf dem weitläufigen, 90 ha großen Gelände. Pferdekutschen dürfen z.Zt. nicht fahren.



Im **Paderborner Dorf** lockt die **Bäckerei** mit frischen Broten, Strohsemmeln und Kuchenteilchen. Hier hat man die Qual der Wahl, man muss bedenken was man denn so zurück tragen kann.

Die Ausstellung „**Juhu biläum**“ im Dorf zeigt auf runden Infotafeln Besonderheiten. Hier die „Lippische Palme“ sogar mit Rezept.



Das Super-Highlight ist aber das **Museumsrestaurant „Im Weißen Ross“**. Mit Außengastronomie und Selbstbedienung. Die Speise- und Getränkekarte bietet für jeden etwas. Sitzgelegenheit an mindestens 25 Tischen in reichlich Abstand mit Blick auf den Dorfteich und in die Idylle des Paderborner Dorfes.



Gut gestärkt kann man das jüngste Objekt, die **Tankstelle**, noch erkunden. Hier schlagen besonders Männerherzen höher. Manchmal ertönen auch Elvsklänge.



Am Ausgang kann man noch im Museumsshop stöbern. (Begrenzter Einlass)



Fazit: Ein wunderschöner sonniger Tag, in herrlicher Natur und historischem Ambiente. Dazu ein gepflegtes Mittagessen, draußen im Sonnenschein mit geringen Corona-Beschränkungen.

Ein Tipp von Erika und Helmut Hellweg